



TEAM ENERGIEWENDE BAYERN

ENERGIEQUIZ





Frage 1 von 8

Das energiepolitische Zieldreieck ist ein Kompass für die Energiewende.
Was sind seine Eckpfeiler?

- A Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit, Umweltverträglichkeit
- B Bürgerbeteiligung, Versorgungssicherheit, Energieeffizienz
- C Erneuerbare Energien, Klimaschutz, Wirtschaftlichkeit



Frage 2 von 8

Der sogenannte „Energie 3 Sprung“ hilft dabei die Energiewende zu meistern: wie heißen die drei „Sprünge“?

A

1. Energieforschung vorantreiben – 2. Erneuerbare Energien ausbauen – 3. Energieeffizienz steigern

B

1. Energiebedarf senken – 2. Energieeffizienz steigern – 3. Erneuerbare Energien ausbauen

C

1. Erneuerbare Energien ausbauen – 2. Energie speichern – 3. Energieeffizienz steigern



Frage 3 von 8

Viele Geräte im Haushalt benötigen Strom. Für welchen Bereich verbraucht ein durchschnittlicher Haushalt am meisten Strom?

A Informationstechnik, TV und Audio

B Kühl- und Gefriergeräte

C Licht



Frage 4 von 8

Klimaschonend und energiesparend reisen – mit welchem Verkehrsmittel kommt man mit 100 kWh Energie am weitesten?

A Auto

B Zug

C Flugzeug



Frage 5 von 8

Welche der folgenden Aussagen ist richtig?

A

Am meisten Energie wird in Privathaushalten für Strom verbraucht.

B

Solaranlagen produzieren mehr Energie als sie für die Herstellung verbrauchen.

C

Dank erneuerbarer Energien müssen wir Häuser nicht mehr dämmen.



Frage 6 von 8

In Bayern gibt es rund 3.700 Anlagen zur Stromerzeugung aus Biomasse (vor allem Biogasanlagen, Holzheizkraftwerke).
Wie viele Haushalte versorgen diese mit Strom?

A Ca. 1,8 Mio. Haushalte

B Ca. 2,6 Mio. Haushalte

C Ca. 3,5 Mio. Haushalte



Frage 7 von 8

Alle bayerischen Windenergieanlagen (ca. 1.130) können ca. 1,5 Mio. Haushalte mit Strom versorgen. Wie viele Haushalte in Bayern könnten damit durchschnittlich versorgt werden, wenn all diese Anlagen modernisiert werden (durch Anlagen mit neuester Technik)*?

A Ca. 1,5 Mio. Haushalte

B Ca. 3,0 Mio. Haushalte

C Ca. 4,2 Mio. Haushalte

* Annahme: gemittelter Jahresstromverbrauch eines Durchschnitts-Haushalts von 3.200 kWh



Frage 8 von 8

Welches Beispiel spiegelt den sogenannten „Reboundeffekt“ wieder?

- A Nach Umstellung auf LED-Lampen wird das Licht länger eingeschaltet.
- B Ladekabel werden nach Beendigung des Ladeprozesses nicht ausgesteckt.
- C Wasser wird mit dem Wasserkocher aufgeheizt, um Strom zu sparen.